

132.

[Dienstag] 1948-11-09

Vorsitz:	Figl
Anwesend:	Schärf, Helmer, Hurdes, Maisel, Zimmermann, Kraus, Kolb, Krauland, Übeleis, Migsch, Altenburger, Graf, Mantler
Zugezogen:	Meznik (zu Punkt 1 j) ¹
Schriftführer:	Chaloupka, Capek
Ort:	Wien I., Ballhausplatz 2, Kongreßsaal ²
Dauer:	10.15–12.50 Uhr ³

Reinschrift, unterfertigte Anwesenheitsliste, Stenogramm, Beschlußprotokoll

Tagesordnung:

1. Bericht des Bundeskanzlers.
- [1 a. Besuch des Bundesministers für die Auswärtigen Angelegenheiten in Rom (Beschlußprotokoll Punkt 1 a).
- 1 b. Ausgang der Präsidentenwahlen in den USA (Beschlußprotokoll Punkt 1 b).
- 1 c. Lage in Paris und Berlin (Beschlußprotokoll Punkt 1 c).
- 1 d. Teilnahme des Bundesministers für Volksernährung an der FAO-Konferenz in Washington.
- 1 e. Anhaltung des Bundesministers für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Peter Krauland und Verhaftung von Dr. Margarethe Ottillinger (Beschlußprotokoll Punkt 1 d).
- 1 f. Verlauf der Feiern aus Anlaß des sowjetischen Staatsfeiertages (Beschlußprotokoll Punkt 1 e).
- 1 g. Antrittsbesuche des schwedischen Geschäftsträgers Gösta Hedengren und des ungarischen Geschäftsträgers Dr. Peter Nagy (Beschlußprotokoll Punkt 1 f).
- 1 h. Verlesung der alliierten Noten durch den Bundeskanzler (Beschlußprotokoll Punkt 2 a bis e).
- 1 i. Verlesung der Mitteilungen und Resolutionen durch den Bundeskanzler (Beschlußprotokoll Punkt 3 a bis h).
- 1 j. Bericht des Bundesministers für soziale Verwaltung über den Verein der Kriegsamputierten und eine damit im Zusammenhang stehende Aussendung der APA.
- 1 k. Mitteilung des Bundesministers für Verkehr über die Aufnahme des privilegierten Verkehrs zwischen Nord- und Südtirol mit 15. November 1948 (Beschlußprotokoll Punkt 4).]
2. Personalangelegenheiten (siehe Beilage) (Beschlußprotokoll Punkte 5 bis 8).

¹ Dr. Fritz Meznik, Jurist, Jänner bis 15. Dezember 1945 Leiter, Redakteur und Sprecher der Rundfunksendungen des Pariser Senders „Frankreich spricht zu Österreich“, am 1. Jänner 1946 zum Vorstandsstellvertreter und vorläufigen Leiter des Bundespressedienstes bestellt, danach Leiter. Meznik wurde weder in der Anwesenheitsliste noch als dem Ministerrat zugezogen verzeichnet, tritt aber in Tagesordnungspunkt 1 j einmal als Sprecher in Erscheinung.

² Anders als gewohnt fanden die Sitzungen des Ministerrates wegen Renovierungsarbeiten ab der 126. Sitzung vom 28. September 1948 im Kongreßsaal des Bundeskanzleramtes, sodann ab der 136. Sitzung vom 7. Dezember 1948 wieder im Ministerratssaal statt. Vgl. dazu auch MRP Nr. 125/1 f vom 14. September 1948.

³ In der Tagesordnung ist der Beginn der Sitzung mit 10.00 Uhr angegeben.

3. Bericht des Bundesministers für Inneres, betreffend die Erklärung des Staatsinteresses an der Einbürgerung der im Verzeichnis Nr. 125 des Bundesministeriums für Inneres angeführten 219 Personen (Beschlusprotokoll Punkt 9).
4. Bericht des Bundesministers für soziale Verwaltung, Zl. II-115.357-4/48, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, womit das Bundesgesetz vom 12. 6. 1947, BGBl. Nr. 142, über die Überleitung zum österr. Sozialversicherungsrecht abgeändert wird (2. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz) (Beschlusprotokoll Punkt 10).
5. Bericht des Bundesministers für Finanzen, Zl. 61.960-8/48, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes über das Rechtsmittelverfahren in Abgabensachen (Abgabenrechtsmittelgesetz – Abg. R. G.) (Beschlusprotokoll Punkt 11).
6. Bericht des Bundesministers für Finanzen, Zl. 61.959-8/48, über den Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend Zustellungen im Bereiche der Abgabenverwaltung (Beschlusprotokoll Punkt 12).
7. Bericht des Bundesministers für Finanzen, Zl. 65.925-6/48, über den Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend einige Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes, BGBl. Nr. 46/48 (Finanzausgleichsnovelle 1949) (Beschlusprotokoll Punkt 13).
8. Bericht des Bundesministers für Finanzen, Zl. 69.220-11/48, über den Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend die Gewährung von Gebührenbefreiungen für Anleihen von Gebietskörperschaften (Beschlusprotokoll Punkt 14).
9. Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Zl. 43.408-I/2a/48, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Abänderung des Bundesgesetzes vom 26. März 1947, BGBl. Nr. 73, über die Sicherstellung der Feldbestellungs-, Kultur- und Erntearbeiten (Anbaugesetznovelle) (Beschlusprotokoll Punkt 15).
10. Bericht des Bundesministers für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung, betreffend Verlängerung der Fristen zur Geltendmachung der Rückstellungsansprüche nach den ersten drei Rückstellungsgesetzen (Beschlusprotokoll Punkt 16).
11. Antrag des Bundesministers für Verkehr, Zl. BM G 1.623/48, auf Ermächtigung des Bundeskanzlers, namens der österr. Bundesregierung an den Alliierten Rat für Österreich zur Erwirkung einer Erleichterung bzw. der gänzlichen Aufhebung der durch das vierteilige Nachrichtenkomitee gehandhabten Kontrolle der Österr. Post- und Telegraphenverwaltung heranzutreten (Beschlusprotokoll Punkt 17).
12. Mündliche Berichte der Bundesminister.
- [12 a. Wunsch nach Schaffung eines Fonds für verarmte jüdische Rückwanderer.
- 12 b. Bericht des Bundesministers für soziale Verwaltung über die Erhöhung der für die Textilbranche nach England geschickten weiblichen Arbeitskräfte von 1.000 auf 2.000 Personen (Beschlusprotokoll Punkt 18).
- 12 c. Bericht des Bundesministers für soziale Verwaltung, Zl. IV-139.873-12/48, über die Entsendung einer Delegation österreichischer Beamter des Wohnungs- und Wohlfahrtswesens zu einem Studienaufenthalt nach England (Beschlusprotokoll Punkt 19).
- 12 d. Bericht des Bundesministers für Inneres, Zl. 194.156-GD5/48, betreffend die Feier des 100-jährigen Bestandes der österreichischen Bundesgendarmarie (Beschlusprotokoll Punkt 20).
- 12 e. Bericht des Bundesministers für Energiewirtschaft und Elektrifizierung über die Aufhebung der Eisenbewirtschaftung (Beschlusprotokoll Punkt 21).
- 12 f. Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Einigung des Ministerkomitees in Angelegenheit des Beförderungssteuergesetzes.
- 12 g. Bericht des Bundesministers für Verkehr über die Einführung der Verkehrsstufe I wegen der sowjetischen Lokomotiv- und Waggonanforderung (Beschlusprotokoll Punkt 22).]

Beilagen:

- 1 Anwesenheitsliste (1 Seite).
- 2 Tagesordnung (1 ¼ Seiten); Beilage zu Punkt 2 der Tagesordnung, Anträge in Personalangelegenheiten (½ Seite).
- 3 Bundesministerium für Inneres, (ohne Aktenzahl): Ministerratsvortrag, betr.: Beschluß der Bundesregierung gemäß § 5, Abs. (1), Z. 3, StGBI. Nr. 60/1945 (1 Seite); Verzeichnis Nr. 125 der für die Verleihung der Staatsbürgerschaft vorgesehenen Personen (37 Seiten).
- 4 Bundesministerium für soziale Verwaltung, Zl. II-115.357-4/1948: Entwurf eines Bundesgesetzes vom ... 1948, womit das Bundesgesetz vom 12. Juni 1947, BGBl. Nr. 142, über die Überleitung zum österreichischen Sozialversicherungsrecht abgeändert wird (2. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz) (1 ¼ Seiten); Erläuternde Bemerkungen (3 Seiten); Ministerratsvortrag (2 Seiten).
- 5 Bundesministerium für Finanzen, Zl. 61.960-8/1948: Entwurf eines Bundesgesetzes vom ... 1948 über das Rechtsmittelverfahren in Abgabensachen (Abgabenrechtsmittelgesetz – Abg. R. G.) (14 ½ Seiten); Erläuternde Bemerkungen (17 ½ Seiten); Ministerratsvortrag (4 ¾ Seiten).
- 6 Bundesministerium für Finanzen, Zl. 61.959-8/1948: Entwurf eines Bundesgesetzes vom ... 1948, betreffend Zustellungen im Bereich der Abgabenverwaltung (2 Seiten); Erläuternde Bemerkungen (2 Seiten); Ministerratsvortrag (2 ¼ Seiten).
- 7 Finanzausgleichsnovelle 1949 siehe 134. Min. Rat.
- 8 Bundesministerium für Finanzen, Zl. 69.220-11/1948: Entwurf eines Bundesgesetzes vom ... 1948, betreffend die Gewährung von Gebührenbefreiungen für Anleihen von Gebietskörperschaften (1 ½ Seiten); Erläuternde Bemerkungen (1 ½ Seiten); Ministerratsvortrag (1 ½ Seiten).
- 9 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Zl. 43.408-I/2a/1948: Entwurf eines Bundesgesetzes vom ... über die Abänderung des Bundesgesetzes vom 26. März 1947, BGBl. Nr. 73, betreffend die Sicherstellung der Feldbestellungs-, Kultur- und Erntearbeiten (Anbaugesetz-Novelle) (1 Seite); Erläuternde Bemerkungen (1 Seite); Ministerratsvortrag (1 ½ Seiten).
- 10 Bundesministerium für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung, Zl. 28.548-1/1948: Bericht an den Ministerrat (2 Seiten).
- 11 Bundesministerium für Verkehr, Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung, Zl. G 1.623/1948: Ministerratsvortrag. Betreff: Antrag auf Ermächtigung des Herrn Bundeskanzlers, namens der österreichischen Bundesregierung an den Alliierten Rat für Österreich zwecks Erwirkung einer Erleichterung bezw. der gänzlichen Aufhebung der durch das Vierteilige Nachrichtenkomitee gehandhabten Kontrolle der österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung heranzutreten (2 Seiten).
- A (Ohne Aktenzahl): Bericht über die Anhaltung des Bundesministers für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Peter Krauland und die Verhaftung von Dr. Margarethe Ottillinger an der Demarkationslinie in Enns durch die sowjetische Besatzungsmacht (1 Seite).
- B Bundeskanzleramt, Zl. 80.370-2a/1948: Information für den Herrn Bundeskanzler. Betrifft: Regierungsvorlage eines Abgabenrechtsmittelgesetzes. Punkt 5 der Tagesordnung des Ministerrates am 9. November 1948 (2 Seiten).
- C Bundesministerium für Finanzen, Zl. 75.117-17a/1948: Ministerratsvortrag, betreffend Gewährung eines Bundesdarlehens an die Judengemeinde (2 ½ Seiten).
- D Bundesministerium für soziale Verwaltung, Zl. IV-139.873-12/1948: Bericht an den Ministerrat, betreffend die Entsendung einer Delegation von österreichischen Beam-

ten des Wohnungs- und Wohlfahrtswesens zu einem Studienaufenthalt nach England (1 Seite).⁴

Der BK eröffnet den Ministerrat und entschuldigt die Bundesminister Sagmeister und Dr. Gruber, die beide im Ausland weilen u. zw. ersterer bei der 4. Sitzung der FAO in Washington und Bundesminister Dr. Gruber in Rom. Bundesminister Dr. Gerö befindet sich im Parlament und Minister Dr. Zimmermann wird um ca. 11 Uhr zurück sein.

Das Material wurde verteilt, das Beschlußprotokoll ist aufgegeben, ich kann somit also zur Tagesordnung übergehen.

[1]

a

Ich habe eben mit Minister Dr. Gruber in Rom gesprochen. Er läßt den Ministerrat bestens grüßen. Er hatte gestern mit Ministerpräsident De Gasperi⁵, mit Außenminister Sforza⁶ und dem italienischen Staatspräsidenten⁷ eine Aussprache. Die Atmosphäre in Rom ist sehr günstig. Gruber wird vermutlich zu günstigen Abschlüssen kommen. Er glaubt, daß diese so geschaffen sein werden, daß er alle bis Ende des Jahres fälligen Fragen mit Südtirol durchbringen wird. Heute nachmittags werden die Konferenzen, die sich noch mit den verschiedenen zu klärenden Fragen befassen müssen, fortgesetzt werden. Am Donnerstag wird er die Rückreise antreten und am Samstag in Wien eintreffen.⁸

⁴ Weiters liegen dem Protokoll bei:

Verb. Zl. 3.886/III/Wirt: Schreiben der Alliierten Kommission für Österreich, Alliiertes Sekretariat, SECA 48/185, an Bundeskanzler Figl vom 5. November 1948 (1 ¼ Seiten). Vgl. Beschlußprotokoll Punkt 2 a.

Verb. Zl. 3.885/III/Wirt: Schreiben der Alliierten Kommission für Österreich, Alliiertes Sekretariat, SECA 48/184, an Bundeskanzler Figl vom 5. November 1948 (1 Seite). Vgl. Beschlußprotokoll Punkt 2 b.

Verb. Zl. 3.884/III/Wirt: Schreiben der Alliierten Kommission für Österreich, SECA 48/183, an Bundeskanzler Figl vom 5. November 1948 (1 Seite). Vgl. Beschlußprotokoll Punkt 2 c.

Verb. Zl. 3.872/VI: Schreiben des Oberkommandos der US-Streitkräfte in Österreich, Büro des Oberbefehlshabers, an Bundeskanzler Figl vom 3. November 1948 (1 ¼ Seiten). Vgl. Beschlußprotokoll Punkt 2 d.

Verb. Zl. 3.866/IV: Schreiben des Hochkommissariates der Französischen Republik in Österreich, Exekutivkomitee, Finanzabteilung Nr. 3.779 CE/FIN/FP, an Bundeskanzler Figl vom 29. Oktober 1948 (1 Seite). Vgl. Beschlußprotokoll Punkt 2 e.

⁵ Alcide de Gasperi, 1945 bis 1953 neunmal italienischer Ministerpräsident.

⁶ Carlo Sforza, 1947 bis 1951 italienischer Außenminister.

⁷ Luigi Einaudi, 11. Mai 1948 bis 10. Mai 1955 italienischer Staatspräsident.

⁸ Bundesminister Gruber befand sich seit 7. November 1948 zu Verhandlungen in Rom. Anlaß war die Unterzeichnung der zwischen Österreich und Italien ausgehandelten Derivatverträge im Zusammenhang mit dem Pariser Abkommen von 1946, die den Eisenbahn- und Straßendurchgangsverkehr Brenner-Innichen zwecks Erleichterung der Verbindung zwischen Nord- und Osttirol regeln sollten. Vgl. MRP Nr. 127/4 vom 5. Oktober 1948, MRP Nr. 128/9 vom 12. Oktober 1948, MRP Nr. 130/8 vom 26. Oktober 1948 und MRP Nr. 131/3 und 9 a vom 2. November 1948. Weiters sollten auch vermögensrechtliche Fragen, die sich für die Behandlung jener Südtiroler ergaben, die von der Revision der Option Gebrauch gemacht und die italienische Staatsbürgerschaft wiedererworben hatten, ausgehandelt sowie die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen der beiden Staaten erörtert werden. Vgl. dazu auch Arbeiter-Zeitung, 7. November 1948, S. 1 „Österreich und Italien“ und 10. November 1948, S. 1 „Zwei Abkommen in Rom unterzeichnet“; Wiener Zeitung, 7. November 1948, S. 1 „Erster offizieller Besuch in Italiens Hauptstadt. Günstige Vorzeichen für die Lösung der Probleme – Ermunternde Worte des italienischen Außenministers“, 9. November